

8. Brandenburger Linux-Infotag | Pressemitteilung vom 12. Juni 2011

Auftakt zum 8. Brandenburger Linux-Infotag: Berlin mit an Bord

Berlin ist mit im Boot beim BLIT. Die Berliner Linux User Group (BeLUG) beteiligt sich in diesem Jahr erstmals gleichberechtigt an der Organisation des Brandenburger Linux-Infotages. Die bisherigen Organisatoren aus den Reihen der Linux User Groups in Brandenburg an der Havel (BraLUG) und Potsdam (upLUG) hoffen auf frische Ideen und personelle Entlastung. Der BLIT 2011 ist die achte Ausgabe dieser größten regelmäßigen Linux-Veranstaltung im Land Brandenburg. Am 5. November öffnet der BLIT auf dem Campus Griebnitzsee der Universität Potsdam seine Tore für all jene, die sich für Neuheiten, Möglichkeiten und Vorteile Freier Software interessieren. Das Institut für Informatik der Uni Potsdam ist damit zum vierten Mal Gastgeber und Mitveranstalter des BLIT.

BLIT 2011: Freie Gedanken - Freie Systeme

Thematisch soll der 8. BLIT noch stärker als bisher auf Workshops und Vorträge für Anwender und Einsteiger setzen. Unter dem Motto „Freie Gedanken - Freie Systeme“ soll der BLIT zeigen, dass sich viele Aufgaben im Alltag mit freier Software genauso gut lösen lassen wie mit den oft kostspieligen Programmen der großen Softwarekonzerne. Immer wieder setzen quelloffene Programme sogar Standards. Das haben beliebte Produkte wie der Firefox-Browser oder das Büropaket OpenOffice und dessen Ableger Libre Office gezeigt.

Linux kennenlernen: Kostenlose, sichere und bequeme Alternative

Breiten Raum nimmt natürlich das freie Betriebssystem Linux ein. Die sichere Alternative kann sich auch im Bedienungskomfort mit bekannteren Betriebssystemen messen - und es läuft selbst auf Geräten, die beispielsweise Windows nicht unterstützt. Die Veranstalter wollen auf dem BLIT 2011 unter anderem Einsteigervorträge oder -workshops anbieten, die bei den ersten Schritten mit den beiden großen Linux-Desktopumgebungen helfen, KDE und Gnome. Wer Linux kennenlernen möchte, ist auf dem BLIT genau richtig.

8. Brandenburger Linux-Infotag | Pressemitteilung vom 12. Juni 2011

Linux und freie Software in Schule und Bildung

Einen Schwerpunkt des BLIT bildete in der Vergangenheit regelmäßig der Einsatz von Linux und freier Software in Schule und Bildung. Die Veranstalter hoffen, dass auch in diesem Jahr Aussteller und Referenten maßgeschneiderte Lösungen für Schulserver, Klassenzimmer und Hörsaal präsentieren. Denn auch hierin liegt ein Vorteil quelloffener Programme: Sie lassen sich für jedwede Anwendungssituation anpassen.

Forum für Einsteiger, Anwender, Fans und Profis

Daneben soll der Brandenburger Linux-Infotag ein Forum für Entwickler, Fans und Computerverrückte bleiben. So konnten in den vergangenen Jahren angehende Linux-Profis Prüfungen des angesehenen Linux Professional Institute (LPI) ablegen. Dieses Angebot planen die Veranstalter auch für den diesjährigen 8. BLIT. Fachvorträge und Fortgeschrittenenworkshops befassen sich außerdem beispielweise mit Problemen des Programmierens.

Über den Stand der Dinge rund um den BLIT 2011 informiert das BLIT-Blog (blog.blit.org). Wer schon jetzt einen Workshop, einen Vortrag oder einen Ausstellungsstand anmelden will, kann das derzeit per E-Mail tun: mitmachen@blit.org.

(3377 Zeichen)